

Medizin | Prof. Dr. Peter Diem im Vortragsverein

# «Alle fünf Sekunden neue Diabetes»

**BRIG-GLIS | Vor überaus zahlreichem Publikum sprach am vergangenen Dienstagabend im Rahmen des Vortragsvereins Brig und Umgebung im Alfred Grünwald-Saal der Mediathek Wallis Professor Dr. Peter Diem, Chefarzt am Inselspital Bern für Endokrinologie / Diabetologie / Klinische Ernährung und Vizepräsident der Schweizerischen Diabetes-Stiftung, über «Geschichte der Hormone».**

## Reiches Forschungsfeld

Es grenzt an Wunder, dass Organe wie die Hypophyse, die Schilddrüse, die Nebennieren, die Langerhansschen Inseln in der Bauchspeicheldrüse (Pankreas), die Nebenschilddrüsen usw. jene Botenstoffe produzieren, die die Tätigkeit bestimmter Organe unseres Körpers steuern. Den Begriff «Hormon» für diese Stoffe gibt es seit 1905. J.C. Brunner aus Diessenhofen / Schaffhausen machte schon 1683 Experimente am Pankreas der Hunde, A. Adolf Berthold arbeitete an Hoden von Hähnen, F. Banting und J. Macleod, R.S. Yalow, Th. Kocher erhielten Nobelpreise für ihre Forschungen in diesem von hormongesteuerten Regelkreisen beherrschten, noch immer viele Unbekannte besitzenden Bereich der Medizin. Der Vortrag des Referenten stellte viele Zusammenhänge am Beispiel der durch Insulinmangel verursachten Diabeteskrankheit klar, deren «Welttag» gerade am 14. November begangen wurde. Es ist erstaunlich, dass alle fünf Sekunden eine neue Diabetes entsteht, alle zehn Sekunden ein Mensch an Diabetes stirbt und alle 30 Sekunden wegen Diabetes Gliedmassen amputiert werden. H. Eggenberger fand



**Fachgespräch.** Professor Dr. Peter Diem (links) und Vortragsvereinspräsident Dr. med. Joseph Fischer.

FOTO WB

1922 in Appenzell, dass die Beigabe von Jod zum Wasser (Wasserjodierung) das durch eine gestörte Schilddrüsenfunktion verursachte Entstehen von Kröpfen – eine einst verbreitete Krankheit im Wallis – verhindert. Nach Ansicht der «Jodkommission» nehmen wir heute allerdings zumeist zu wenig Jod auf, weil wir weniger blutdruckerhöhendes Salz einneh-

men und damit weniger Jod bekommen. Eine ergiebige und interessante Diskussion über Wachstumshormone, Stresshormone, Produktion künstlichen Insulins, Nebennierenrinden-Insuffizienz usw. zeigte die Aktualität dieses Vortragsthemas auf, das der illustre Referent Professor Dr. Diem sehr verständlich und vorzüglich bebildert vermittelte. **ag.**